



# Alphabetisierung und Bildung

## Fortbildungen & Info-Veranstaltungen

### Aktuelle Termine

- **Über den Tellerrand geschaut (Food Literacy)**  
*Fortbildung für Kursleitende (17.04.2010, Frankfurt am Main)*
- **Bündnis Alphabetisierung und Grundbildung Ludwigshafen**  
*Informationsveranstaltung für Multiplikator/en/inne und Berater/ratende (21.04.2010, Ludwigshafen)*
- **Alphabetisieren mit Herz und Verstand**  
*Einstiegsfortbildung für ehrenamtlich Lehrende (17.04.-26.06.2010, Ludwigshafen)*

### Rückschau

- **Methodenworkshop**  
*Fortbildung für Kursleitende (27.02.2010, Ludwigshafen)*
- **Computereinsatz in der Grundbildung**  
*Fortbildung für Kursleitende (16.01.2010, Bad Kreuznach)*
- **Funktionale Analphabeten: Wahrnehmen - Erkennen - Ermutigen**  
*Informationsveranstaltung für Multiplikator/en/innen und Beratende (13.01.2010, Alsfeld)*
- **Alphabetisierung und Grundbildung im Strafvollzug stärken**  
*Info-Veranstaltung für Justizlehrer/innen und Bildungsbeauftragte im Justizvollzug (14.12.2009, Wittlich)*
- **Defizite erkennen - Beraten - Begleiten**  
*Fortbildung für Kursleitende und Beratende (17.11.2009, Bad Kreuznach)*

### Aktuelle Termine

#### **Über den Tellerrand geschaut (Food Literacy)**

*Fortbildung für Kursleitende (17.04.2010, Frankfurt am Main)*

Essen ist ein Thema für Jedermann – unabhängig von Alter oder Kultur. Die Fortbildung will nicht „gesunde Ernährung“ thematisieren, sondern dazu anregen, das Thema Essen (mit all seinen Facetten) als „Vehikel“ zu nutzen, indem sie einen Methodenkoffer für verschiedene Kursangebote anbietet.

Die Übungen können eingesetzt werden, um die eigenen didaktischen Ziele zu verwirklichen, die Sensibilisierung für Ernährung zu fördern und ein angenehmes Lernklima zu schaffen. In Gruppenarbeiten erhalten Sie die Gelegenheit, Konzepte zu entwickeln, wie Sie dieses Handwerkszeug in Ihren Kursen gewinnbringend nutzen können.

#### **Bündnis Alphabetisierung und Grundbildung Ludwigshafen**

*Informationsveranstaltung für Multiplikator/en/innen und Beratende (21.04.2010, Ludwigshafen)*

Seit 30 Jahren werden in Ludwigshafen Alfa-Kurse für Muttersprachler/-innen angeboten. Die Erfahrung zeigt, dass die Betroffenen nicht in der Lage sind sich selbst zu Bildungsmaßnahmen zu motivieren. Nur eine geringe Anzahl Betroffener findet den Weg in die Bildungseinrichtungen. **Sie brauchen Ihre Unterstützung!** Gemeinsam wollen wir die Krise als Chance nutzen! Das ALBi-Projekt und Oberbürgermeisterin Frau Dr. Lohse laden Sie zur ersten Informationsveranstaltung "Bündnis Alphabetisierung und Grundbildung Ludwigshafen" am 21. April 2010 von 11-14:30 Uhr im Ernst Bloch Zentrum ein. Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme!

- Weitere Informationen: Bärbel Zahlbach-Wenz (0163/8267725, [Bzahlbach-wenz@web.de](mailto:Bzahlbach-wenz@web.de)) und Elfriede Haller (0621/333331 oder 0151/23505377, [elfriede.haller@alphabetisierung.de](mailto:elfriede.haller@alphabetisierung.de))

## Alphabetisieren mit Herz und Verstand

*Einstiegsfortbildung für ehrenamtlich Lehrende (17.04.-26.06.2010, Ludwigshafen)*

Für Erwachsene, die ihre Lese- und Schreibkompetenzen verbessern wollen, gibt es häufig keine geeigneten Kurse vor Ort oder sie scheuen sich, einen Kurs zu besuchen. Um diesen Menschen Einzel- oder Kleingruppenunterricht anbieten zu können, sind engagierte **Ehrenamtliche** nötig. Im Rahmen einer **Fortbildung** möchte das ALBi-Projekt ehrenamtlich Lehrenden Grundwissen zum Thema Grundbildung und Alphabetisierung vermitteln sowie praktische Hilfen und Unterrichtsbegleitung anbieten.

Datum/Zeit: Teil 1: 17.04.2010 und 08.05.2010 // Teil 2: 12.06.2010 und 26.06.2010 (optional) // jeweils 9:30 - 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Heinrich Pesch-Haus, Ludwigshafen am Rhein

- Weitere Informationen [Veranstaltungsflyer](#) (pdf)
- Direkt zur [Online-Anmeldung](#)

## Rückschau

### Methodenworkshop

*Fortbildung für Kursleitenden (27.02.2010, Ludwigshafen)*

Die Fortbildung richtete sich an Kursleitende in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit, die spezielle Methoden und Materialien für den Unterricht kennenlernen und nutzen möchten. In **Workshops** wurde die Alphabetisierungsmethode nach **Paulo Freire** (Sarah Schnorr // Kursleiterin Frauenzentrum Beginenhof) und **Jürgen Reichens** Methode "Schreiben durch Lesen" (Karin Gräser // Kursleiterin im Bildungshaus Felsenkeller) vorgestellt. Es wurden gemeinsam die Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht diskutiert.

- Nähere Informationen zu den Methoden und dem Workshop finden Sie im [Veranstaltungsflyer](#) (pdf).

Wir freuen uns über das rege Interesse und werden versuchen, die Veranstaltung in Kürze wieder anzubieten.

## Computereinsatz in der Grundbildung

Fortbildung für Kursleitende (16.01.2010, Bad Kreuznach)

Mit dem Computer umgehen zu können, zählt zunehmend zu den allgemein erwarteten Kompetenzen. Wie der Computer in der Grundbildung sinnvoll genutzt werden kann, wo die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes liegen, war das Thema dieser **Fortbildung**. Die Fortbildung richtete sich an **Unterrichtende** im Bereich Grundbildung für Erwachsene, die den Computer als Arbeitsmittel im Unterricht nutzen wollen.

- Weitere Informationen finden Sie im [Veranstaltungsflyer](#) (pdf).

Wir freuen uns über das rege Interesse und werden versuchen, die Veranstaltung in Kürze wieder anzubieten.

## Funktionale Analphabeten: Wahrnehmen - Erkennen - Ansprechen

Info-Veranstaltung für Multiplikatoren/innen und Beratende (13.01.2010, Alsfeld)

In einer Gesellschaft, in der Lesen, Schreiben und Rechnen vorausgesetzt werden, fühlen sich Menschen mit unzureichender Grundbildung oft hilflos, ausgeschlossen und unsicher. Das Gefühl der Scham macht es Betroffenen schwer, über ihre Probleme zu sprechen und die Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten werden mit allen Mitteln geheim gehalten.

Für **Fachkräfte in Beratungs-, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen** ist es deshalb schwierig, dieses "Tabuthema" zu erkennen und es offen und gleichzeitig sensibel anzusprechen. Am 13. Januar informierte die vhs des Vogelsbergkreises und das ALBi-Projekt daher über wichtige Fragen für die Praxis: Was versteht man unter "Funktionalem Analphabetismus"? Wie spreche ich Menschen an, die nicht oder nur wenig schreiben und lesen können? Wie kann ich sie motivieren, neu mit dem Lernen zu beginnen?

## Alphabetisierung und Grundbildung im Strafvollzug stärken

Info-Veranstaltung für Justizvollzugsanstalten (14.12.2009, Wittlich)

Der Alltag im Strafvollzug ist ohne Kenntnisse des Lesens und Schreibens nicht selbstständig zu bewältigen. Ohne schriftlichen Antrag kann weder eine Arbeit aufgenommen noch ein Termin für eine psychologische Beratung vereinbart werden. Inhaftierte, die nicht richtig lesen und schreiben können, geraten somit in starke Abhängigkeit von anderen und haben zudem für ihre Zukunft wenig Aussicht auf berufliche und gesellschaftliche Eingliederung.

Pädagogische Fachkräfte der Justizvollzugsanstalten haben die Chance, diese Betroffenen zu erreichen und ihnen Bildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Das ALBi-Projekt informierte daher **Lehrkräfte und Bildungsbeauftragte aus Justizvollzugsanstalten** in Rheinland-Pfalz und dem Saarland im Rahmen einer **Informationsveranstaltung** zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung.

- Weitere Informationen: [Veranstaltungsflyer](#) (pdf)

## Defizite erkennen - Beraten - Begleiten

Fortbildung für Kursleitende und Beratende (02.09.2009 und 17.11.2009, Bad Kreuznach)

Menschen, die nicht ausreichend lesen, schreiben und rechnen können, verbergen ihre Schwierigkeiten aus Angst vor Unverständnis oft mühsam vor ihrer Umwelt. Eine wichtige Rolle spielen daher sogenannte "Schlüsselpersonen", die im persönlichen Kontakt mit Betroffenen direkt vor Ort Wege zu Hilfe und Beratung aufzeigen. Doch wie erkennt man Anzeichen für Analphabetismus und welche Hilfs- und Beratungsangebote gibt es?

Das ALBi-Projekt gab **Schlüsselpersonen** in Bad Kreuznach (aus Beratungsstellen, ARGEn, sozialen Einrichtungen usw.) im Rahmen zweier **Fortbildungsveranstaltungen** praxisnahe Hilfestellungen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

- Weitere Informationen: [Veranstaltungsflyer](#) (pdf)

Hier können Sie andere E-Mail-Adressen am Newsletter [anmelden](#) oder sich vom Newsletter [abmelden](#).

#### Projektleitung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
ALBi-Projekt, Alphabetisierung & Bildung  
Staudinger Weg 9 - 55099 Mainz  
06131/39-20464 - [albi-projekt@uni-mainz.de](mailto:albi-projekt@uni-mainz.de)  
[www.albi-projekt.de](http://www.albi-projekt.de)